

# FRANK KUNERT

Miniaturwelten  
Räume des Unmöglichen

FOTOAUSSTELLUNG

18.04. —

05.07.2026



SCHLOSS

FASANERIE

Ein international  
gefeierter Künstler



Frank Kunert im Atelier

Frank Kunert (\*1963 in Frankfurt am Main) entschied sich nach seiner Fotografenausbildung früh für die Arbeit mit Miniaturkulissen. Seine Werke wurden in zahlreichen Museen und Galerien im In- und Ausland präsentiert – unter anderem in Hamburg, Straßburg und New York – und in mehreren Bildbänden veröffentlicht.

Für seine Arbeiten erhielt er vielfache Auszeichnungen, darunter die Silbermedaille beim Biennial Dimensional Salon in New York und den Deutschen Fotobuchpreis.

# FRANK KUNERT

Miniaturwelten • Räume des Unmöglichen

**Fotoausstellung im Museum Schloss Fasanerie**  
**18. April bis 5. Juli 2026**  
**„Badehaus“ Schloss Fasanerie**

## ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag bis Sonntag und an Feiertagen: 11 bis 17 Uhr

## EINTRITT

3,50 Euro / 2,50 Euro (ermäßigt\*) /

Kinder unter 14 Jahren frei

Für Besucherinnen und Besucher des Museums Schloss Fasanerie ist der Eintritt in die Fotoausstellung kostenfrei.

## FÜHRUNGEN

- Führung mit dem Künstler  
am Sonntag, 5. Juli, um 15 Uhr  
5,50 Euro / 4 Euro (ermäßigt\*)
- Führung für Gruppen nach Vereinbarung  
(max. 15 Personen): 135 Euro pro Gruppe

Vorverkauf unter [www.schloss-fasanerie.de](http://www.schloss-fasanerie.de)  
sowie an der Museumskasse

\*Schüler und Studierende unter 26 Jahre,  
Schwerbehinderte (jeweils mit gültigem Ausweis)

## Kontakt

Kulturstiftung des Hauses Hessen  
Museum Schloss Fasanerie  
36124 Eichenzell bei Fulda  
Telefon 0661/94 86 0  
[info@schloss-fasanerie.de](mailto:info@schloss-fasanerie.de)  
[www.schloss-fasanerie.de](http://www.schloss-fasanerie.de)





Zimmer mit Aussicht, 2020

## Zwischen Wirklichkeit und Absurdität

Miniaturwelten üben eine besondere Faszination aus: Sie erlauben einen Blick auf die Realität im Kleinformat – präzise, reduziert und zugleich überraschend. Der Fotograf und Modellbauer Frank Kunert nutzt diese Wirkung, um alltägliche Situationen ins Groteske zu ziehen und Sehgewohnheiten zu hinterfragen. Seine Werke bewegen sich zwischen feinem Humor und leiser Melancholie, zwischen Gesellschaftsbeobachtung und spielerischer Fantasie.

„Kunerts Arbeiten bewegen sich auf einem schmalen Grat zwischen dem Komischen und dem Unheilvollen.“

The Guardian

## Meisterwerke en détail

Die Fotografien und Modelle von Frank Kunert sind kleine Meisterwerke: aufwendig gebaute Miniatur-szenen, die staunen lassen. Für jede Fotografie baut Kunert eine Kulisse. In mühevoller Handarbeit entstehen detailreiche Modelle, die architektonische Motive mit erzählerischer Tiefe verbinden. Aus Leichtschäumplatten, Holz, Pappe und Farbe entstehen Fassaden, Innenräume und Alltagssituationen. Die en détail gestalteten Welten werden wie Bühnenbilder



Der rote Teppich, 2021

inszeniert. Erst nach sorgfältiger Ausleuchtung hält der Künstler die finalen Motive fest. Viele Szenen wirken, als seien sie gerade erst verlassen worden oder als stünde ein Auftritt unmittelbar bevor. Die Abwesenheit von Menschen macht die Orte umso eindringlicher.



Balkonien, 2023

## Architektur als Spiegel des Menschlichen

Kunerts Miniaturen eröffnen ein Paralleluniversum, das surreal anmutet und doch vertraut erscheint. Die Architektur, die uns im Alltag umgibt, dient ihm als Metapher für Träume und Ängste. Der Künstler schafft Räume des Unmöglichen, in denen Humor und Tragödie dicht beieinanderliegen.